

**Protokoll der 9. Generalversammlung
Graubünden Wald
vom 31. Mai 2013 in Haldenstein**



Traktandenliste

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 1. Juni 2012 in Maienfeld
4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte
5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht
6. Budget 2014 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Tagungsort 2014
9. Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern
10. Anträge
11. Tätigkeitsprogramm 2013 und Mitteilungen
12. Europäische forstliche nordische Skiwettkämpfe (EFNS) 2015
13. Holzereiweltmeisterschaft (World Logging Championship WLC) 2014
14. Neugestaltung Website Bündner Wald
15. Aktuelles aus Bern
16. Varia

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Beat Philipp eröffnet die 9. Generalversammlung von Graubünden Wald in Maienfeld und heisst 57 Vereinsmitglieder willkommen.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Andrea Florin, Nicola Luzzi, Peter Philipp und Peder Spinatsch sowie an die Ehrengäste Gemeindepräsident Robert Giger, SELVA-Präsident Leo Thomann, GRHolz-Präsident Markus Fischer, GRHolz-Geschäftsführer Michael Gabathuler, Alt Kantonsförster und Alt-SELVA-Präsident Andrea Florin, Waldfachchef Jürg Gasser, Regionalleiter AWN GR Region Rheintal/Schanfigg Magnus Rageth, Regionalforstingenieurin Miriam Schneider und Vorstandsmitglied VSF Arnold Denoth.

Es sind viele Entschuldigungen eingegangen, unter anderem Departementsvorsteher Mario Cavigelli, Kantonsförster Reto Hefti, Präsident der Bündner Forstunternehmer Livio Zanetti und SELVA-Geschäftsführer Paul Barandun, Nationalrat und Vorstandsmitglied Josias Gasser und Vorstandsmitglied Mirko Beti.

Robert Giger, Gemeindepräsident, überbringt die Grussworte der Gemeinde Haldenstein. In seiner Ansprache appelliert er an die öffentliche Hand zur vermehrten Verwendung von Schweizer-Holz. Er wünscht allen Anwesenden einen interessanten und schönen Tag.

In seiner Ansprache stellt der Präsident fest, dass wir uns immer mehr mit inneren Reibungen beschäftigen, anstatt uns den gemeinsamen Herausforderungen zu stellen. Mit etwas mehr Geduld und Toleranz sollte es möglich sein mit unterschiedlichen Auffassungen umzugehen und eine konstruktive Auseinandersetzung zu führen, um einen Weg zu finden, der zum gemeinsamen Ziel

führt. Schlussendlich wollen wir alle das Gleiche, nämlich uns gemeinsam für die Anliegen des Waldes und der Waldwirtschaft mit all seinen Akteuren einsetzen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte statuten- und termingerecht durch Versand der Bündner Wald Nr. 2/2013. Die Generalversammlung ist damit beschlussfähig.

Die Abwicklung der Geschäfte wird gemäss Traktandenliste vorgenommen. Unter Traktandum 10 „Anträge“ wird ein Antrag des Förstervereins Viamala behandelt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Andreas Meier wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 1. Juni 2012 in Breil/Brigels

Das Protokoll der 8. GV in Maienfeld wurde in der Bündner Wald Nr. 5/2012 und auf der Homepage von Graubünden Wald (www.graubuendenwald.ch) publiziert. Es wird – unter Verdankung an den Protokollführer Arno Kirchen - einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte

Der Jahresbericht 2012 wurde in der Bündner Wald Nr. 2/2013 veröffentlicht. Der Vorstand hat auf eine erneute Wiedergabe des Berichtes und der Kommissionsberichte an der GV verzichtet. Er ist nur auf allfällige Fragen eingegangen. Markus Fischer, GRHolz-Präsident spricht ein dickes Lob an die Redaktion des Bündner Waldes aus.

Aufgrund von Abstimmungsproblemen zwischen unserer Liste und jener, welche die Südostschweiz Presse und Print AG für den Versand unserer Vereinszeitschrift führt, kann im Moment keine genaue Zahl genannt werden. Seit 2008 sind infolge Gemeindefusionen 35 Gemeinden weniger als Kollektivmitglieder gemeldet. Bei 44 Adressen ist nicht klar, ob die Mitglieder bewusst ausgetreten sind.

Seit der letzten Versammlung konnten folgende Neumitglieder aufgenommen werden: Orlando Lerch, Dalin, Miriam Schneider, Chur, Tobias Spescha, Rueun, Benno Niedermann, Zürich, Andreas Lipp, Untervaz, Men Dellagiovanna, Davos Platz, Geotest AG, Davos.

Leider sind seit der letzten Versammlung auch fünf Todesfälle zu beklagen: Hans Flütsch, alt Revierförster, St. Antönien, Lorenz Koch, alt Revierförster, Domat/Ems, Wilfried Kuhn, alt Oberforstmeister, Andelfingen, Hans Wilhelm, alt Revierförster Schiers, Hansruedi In der Gand, Forstingenieur, Sion. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Die bereinigte Mitgliederliste wird so bald wie möglich auf der Website aufgeschaltet.

Die Bemühungen für die Mitgliederwerbung fruchten nur mässig. Das Ziel 20 Neumitglieder pro Jahr ist offenbar zu hoch. Es wäre schön, wenn unsere Mitglieder etwas mithelfen könnten, um den Nachwuchs zu fördern. Weitere Tipps, um dem Verein neuen Schwung zu verleihen, nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Der Präsident Beat Philipp bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und bei allen, die in irgendeiner Form zum Wohle unseres Vereins beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an Kantonsförster Reto Hefti, die Organisatoren der GV 2012 in Breil/Brigels, die Organisatoren des Skipostenlaufes in Scuol sowie an die Swiss Helicopter für die grosszügige Unterstützung des Skipostenlaufes mit Speis und Trank.

Der Jahresbericht von Graubünden Wald wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Hanspeter Weber erläutert die Rechnung 2012, welche in der Bündner Wald Nr. 2/2013 publiziert worden ist. Sie schliesst mit einem Ausgabeüberschuss von Fr. 15'830.20. Neu beträgt das Vermögen am 31. Dezember 2012 Fr. 81'981.55. Die Mehrausgaben sind hauptsächlich auf die nicht budgetierte Neugestaltung der Homepage und auf die Lehrabschluss-Feier zurückzuführen.

Maurus Frei will wissen, ob die Kosten für den Bündner Wald gestiegen sind? Infolge weniger Mitglieder und einem neuen Kostenverteiler zwischen Graubünden Wald, der Selva und dem AWN GR obliegen unserem Verein deutlich höhere Restkosten, Tendenz zunehmend.

Die Revisoren Christoph Schaffer und Peter Janutin haben am 22. Februar 2013 in der Sommerau in Chur die Buchführung geprüft.

Der Revisor Christoph Schaffer verliest den Revisorenbericht. Der Vorstand muss sich in naher Zukunft Gedanken über die Mitgliederbeiträge und die Auflage des Bündner Waldes machen. Der Revisor empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

6. Budget 2014 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Kassier Hanspeter Weber erläutert das Budget 2014. Das Budget 2014 rechnet bei Einnahmen von Fr. 43'500.- und Ausgaben von Fr. 57'000.00 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 13'500.- Dieser Ausgabenüberschuss basiert auf den momentan gültigen Mitgliederbeiträgen.

Giachem Bott will wissen, woher die Einnahmen für die Ausgaben im Bereich Berufsbildung generiert werden? Die Leistungen werden im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem AWN GR beschrieben und entschädigt.

Der Vorstand hat zwei Tendenzen festgestellt. Einerseits werden weniger Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen der Kollektivmitglieder generiert (Gemeindefusionen), andererseits sinkt die Auflage des Bündner Waldes gefährlich. Deshalb schlägt der Vorstand vor, die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf Fr. 60.- zu belassen und für Kollektivmitglieder von Fr. 80.- auf Fr. 150.- zu erhöhen und gleichzeitig die Kollektivmitglieder jeweils mit 2 Exemplaren des Bündner Waldes zu beliefern.

Mit diesen Massnahmen könnten Mehreinnahmen von Fr. 6'000.- pro Jahr generiert werden (Fr. 40.- pro Kollektivmitglied). Zudem würde die Auflage des Bündner Waldes um 150 Exemplaren erhöht.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag - mit grossem Mehr bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen - angenommen, den Mitgliederbeitrag für Kollektivmitglieder von Fr. 80.- auf Fr 150.- zu erhöhen und diese mit 2 Exemplaren des Bündner Waldes zu beliefern.

Um der Gefahr entgegenzuwirken, dass einige Kollektivmitglieder ihre Mitgliedschaft deswegen kündigen, ist es enorm wichtig, dass diese durch die Förster frühzeitig informiert werden.

7. Wahlen

Graubünden Wald geht in die vierte Amtsperiode Der Vorstand muss für die nächsten drei Jahren gewählt werden. Es sind folgende Demissionen eingereicht worden:

→ Hanspeter Weber, Kassier

→ Peter Janutin, Revisor

→ Chrigel Schaffer, Revisor

Die übrigen Vorstandsmitglieder (Beat Philipp, Stefan Becker, Mirko Beti, Renaldo Lutz, Josias Gasser und Arno Kirchen) stellen sich weiterhin zur Verfügung. In der nächsten Amtsperiode ist jedoch vorgesehen, den Vorstand gestaffelt zu erneuern.

Für die frei werdenden Chargen schlägt der Vorstand folgende Kandidaten vor:

→ Gisep Rainolter, Revierförster Valsot als Kassier

→ Mattiu Cathomen Revierförster in Tamins als Rechnungsrevisor

→ Pascal Murbach, Revierförster Surgôt, als Rechnungsrevisor

Andere Vorschläge werden von der Versammlung nicht gemacht.

Der Vizepräsident Stefan Becker führt die Wahl des Präsidenten durch.

Beat Philipp wird einstimmig als Präsident gewählt.

Der übrige Vorstand inkl. Gisep Rainolter wird in globo einstimmig gewählt.

Als neue Revisoren werden Mattiu Cathomen und Pascal Murbach einstimmig gewählt. Als Revisor-Stellvertreter wird Jakob Mani einstimmig gewählt.

8. Tagungsort 2014

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre macht der Vorstand den Vorschlag, grundsätzlich nur noch 1-tägige Versammlungen mit einem Nachmittagsprogramm durchzuführen. Bei genügend Anmeldungen kann zusätzlich alle 2 Jahre ein Abendprogramm und eine Exkursion am nächsten Tag angeboten werden. Der Vorschlag wird in einer konsultativen Abstimmung von der Versammlung einstimmig angenommen.

Thomas Voneschen, Präsident Försterverein Viamala, schlägt vor, die GV 2014 in der Region Schams-Avers-Rheinwald abzuhalten. Der Vorschlag wird von der GV einstimmig angenommen.

9. Ernennung von Ehren- Freimitgliedern

Jürg Hartmann wird mit Applaus zum Freimitglied ernannt.

10. Anträge

Der Antrag des Förstervereins Viamala wird von Thomas Voneschen vorgetragen. Der Försterverein Viamala beantragt, dass die Forstpersonalkommission beauftragt wird, mindestens alle zwei Jahre einen „Förstertag“ zu organisieren. Diese Tagung soll speziell auf die Bedürfnisse und Anliegen der Revierförster bzw. Revier- und Forstbetriebsleiter zugeschnitten sein. Die Forstpersonalkommission kann bei Bedarf gezielt nur Revierförster bzw. Revier-/Betriebsleiter zu solchen Zusammenkünften einladen. Das Thema der ersten Tagung:

- Gründe für die schlechte Beteiligung im Verein!
- Wo drückt der Schuh bei den Bündner Forstbetriebsleitern?

Dem Antrag wird von der Versammlung mit grossem Mehr bei 4 Enthaltungen stattgegeben.

11. Tätigkeitsprogramm 2013 und Mitteilungen

Am 2. März 2013 fand der Skipostenlauf in Pontresina/Diavolezza statt.

- Die ARGE-Forstagung zum Thema „Nachhaltige Forstwirtschaft im Hochgebirge“ findet am 27./28. Juni 2013 in Bad Reichenhall (Bayern) statt.
- Am 16. August 2013 findet der Bündner Tag an der Forstmesse Luzern statt.
- Die DV des VSF wird am 20. September 2013 in der Region Lausanne abgehalten.
- Die Vorstandssitzung der ARGE Alpenländischer Forstvereine findet am 25. Oktober 2013 in St. Gallen statt.

Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Mitteilungen:

- Die Verleihung des Alpinen Schutzwaldpreises 2013 findet am 17. Januar 2014 in St. Gallen statt.
- Die Leistungsvereinbarung zwischen Graubünden Wald und dem AWN GR wurde erneuert.
- Shop: Es hat noch Sackmesser.
- Die Forstpersonalkommission hat ein Positionspapier zum Thema „Gemeindezusammenlegungen und Bestrebungen zur Vergrösserung der Bewirtschaftungseinheiten in den Bündner Forstbetrieben“ erarbeitet. Dieses Papier wird demnächst an die Gemeindevorstände, an die Waldfachverantwortliche Behördenmitglieder, sowie an die Leiter der öffentlichen Forstbetriebe verteilt.

12. Europäische forstliche nordische Skiwettkämpfe (EFNS) 2015

Seit der letzten Versammlung gibt es nicht viel Neues zu Berichten. Die Biathlon Arena wird derzeit gebaut. Bis im August soll das Organisationskomitee bestimmt sein. Aus Sicht Graubünden Wald muss der Wettkampf kostenneutral durchgeführt werden. Das Budget wird nicht zusätzlich belastet.

13. Holzereiweltmeisterschaft (World Logging Championship WLC) 2014

Die Vorbereitung für die Holzereiweltmeisterschaft 2014 laufen auf Hochtouren. Der VFS hat ein Sponsoring – Konzept erarbeitet. Graubünden Wald wird diese Veranstaltung unterstützen, ohne Geld in die Hand zu nehmen.

14. Neugestaltung Website Bündner Wald

Renaldo Lutz orientiert über die Neugestaltung der Website vom Bündner Wald. Es standen 3 Varianten im Gespräch, wobei man sich für die minimale Variante entschieden hat. Der Vorteil einer neuen Homepage besteht vor allem in der Möglichkeit, zeitgerechte Beiträge auf dieser zu veröffentlichen. Zudem gibt es wesentliche Verbesserungen für die Archivierung des Bündner Waldes.

Aus seiner Sicht ist das noch eine Baustelle ohne Profile.

15. Aktuelles aus Bern

In Stellvertretung vom entschuldigtem Josias Gasser orientiert Maurus Frei über verschiedene aktuelle Themen in Bundesbern. Unter anderem über die Waldpolitik 2020, die parlamentarische Initiative von Von Siebental zur finanziellen Förderung der Walderschliessung (Neu- und Ausbau) auch ausserhalb der Schutzwaldfläche sowie die Motion von NR Binder zur Aufforderung, bei in der Schweiz geerntetem Holz die Legalität und Nachhaltigkeit mittels Staatsgarantie zu attestieren.

16. Varia

Arnold Denoth überbringt die Grüsse des Vorstandes vom VFS. Mittlerweile wurde die ausgeschriebene Stelle der Geschäftsführung im Mandat an Patrick Hofer in Luzern vergeben. Auch der schweizerische Verband kämpft mit finanziellen Schwierigkeiten. Deshalb appelliert Arnold Denoth an alle, sich aktiv auf die Suche nach Nachwuchs zu machen. Persönlich findet Arnold die neue Homepage von Graubünden Wald sehr gut.

Im Anschluss an die Worte von Arnold Denoth verabschiedet unser Präsident und die Versammlung die scheidenden Chargen-Träger mit einem kleinem Präsent und dem Dank für ihr Engagement.

Präsident Beat Philip bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für ihr Erscheinen und schliesst die 9. GV des Vereins Graubünden Wald um 11.35 Uhr.

Ramosch, 10. Juni 2013

Für das Protokoll
Arno Kirchen